
DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN UND INTERESSENTEN

Information zum Datenschutz über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Vertragsbeziehung oder Vertragsanbahnung gemäß Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO bei Via Tomorrow GmbH.

Im Rahmen von Geschäftsbeziehungen werden unweigerlich personenbezogene Daten ausgetauscht und müssen somit im Sinne der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) verarbeitet werden.

Hiermit kommen wir den Vorgaben gemäß der Art. 12, 13 und 14 EU-DSGVO nach und informieren Sie transparent über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen der Kommunikation und Vertragsbeziehung übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZES

Via Tomorrow GmbH
Alexanderufer 3-7
10117 Berlin

+49 178 574 736

info@via-tomorrow.com

Vertreten durch die Geschäftsführer Justus Fischer und Carmen Meixner

2. KATEGORIEN UND ARTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im erforderlichen Umfang, um die vertragsbegleitende und die vorvertragliche geschäftliche Kommunikation zu gewährleisten, Aufträge zu bearbeiten, Ihnen Informationen über Dienstleistungen und Angebote zur Verfügung zu stellen sowie zur Kundenbindung.

Ihre geschäftlichen personenbezogenen Daten übertragen wir in das von uns eingesetzte ERP-System. Diese Daten umfassen in der Regel Ihren Namen, das Unternehmen, für das Sie arbeiten, Ihre geschäftlichen Telefonnummern, Ihre geschäftliche E-Mail-Adresse, ggf. Ihren Titel, Ihre Anrede und Ihren akademischen Grad sowie Ihre Position im Unternehmen.

Außerdem dokumentieren wir, wann und in welchem Zusammenhang wir Ihre personenbezogenen Daten erhalten haben, um datenschutzrechtlichen Rechenschafts- und Löschpflichten nachkommen zu können.

3. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung und Vertragsanbahnung. Weitere Zwecke können die Akquise neuer Geschäftsbeziehungen sowie die Direktwerbung sein.

Soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen, ergibt sich die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung aus Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) EU-DSGVO. Soweit Ihre personenbezogenen Daten verwendet werden, um Ihnen Informationen über Produkte und Angebote zur Verfügung zu stellen, erfolgt die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) EU-DSGVO.

4. DATENQUELLEN

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anfrage erhalten, bzw. die Sie uns im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung stellen. Des Weiteren ist es möglich, dass unser Vertrieb Ihre Kontaktdaten selbstständig im Rahmen der Akquise-Tätigkeit ermittelt.

5. EMPFÄNGER DER DATEN

Intern werden die für die Durchführung vertraglicher oder vorvertraglicher Maßnahmen zuständigen Mitarbeiter den jeweils betroffenen Fachbereichen Zugang zu Ihren Daten haben, soweit dies erforderlich ist.

In unserem Auftrag werden Ihre Daten auf Grundlage einer Auftragsverarbeitung gem. Art 28 EU-DSGVO verarbeitet. Dabei stellen wir sicher, dass die Verarbeitung im Einklang mit der EU-DSGVO erfolgt. Die Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind in diesem Zusammenhang durch uns beauftragte Anbieter.

Ggf. erhalten die Softwareanbieter unseres ERP-Systems sowie unser IT-Dienstleister Einsicht in Ihre Daten, soweit dies erforderlich ist, um das bei uns eingesetzte EDV-System zu betreiben und zu warten.

Im Zusammenhang mit postalischen Mailings geben wir die für den Postversand erforderlichen Angaben (Name, Adresse) ggf. an einen Dienstleister. Dieser verwendet die Angaben zur Abwicklung des Vorganges, insbesondere Kuvertierung und Versand.

Soweit sich aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen steuerpflichtige Sachverhalte ergeben, müssen wir ggf. Daten an die Steuerbehörden übermitteln und unser Steuerberater erhält ggf. Einsicht.

Empfänger außerhalb des Unternehmens empfangen Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

7. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, bis weitere oder die Anbahnung von neuen geschäftlichen Beziehungen nicht mehr zu erwarten ist.

Im Falle von bereits erfolgten geschäftlichen oder vorvertraglichen Handlungen erfolgt eine Aufbewahrung aus steuerlichen Gründen bis zum Ablauf von 10 Jahren nach der letzten geschäftlichen oder vorvertraglichen Kommunikation. Diese Dauer richtet sich dann nach den jeweils gültigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen wie beispielsweise § 147 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. Abs. 3 AO, § 257 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs 4 HGB.

8. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsschluss in der Regel nicht erforderlich, soweit alle für die Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben einer juristischen Person vorliegen.

Sie sind nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, ist es uns ggf. nicht möglich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Ihnen Informationen zukommen zu lassen.

Soweit erforderliche Mindestangaben nicht vorliegen, kann ein Vertragsschluss nicht erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn wir keine Zahlungsinformationen erhalten.

9. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.

10. IHRE RECHTE

Sie haben folgende Betroffenenrechte gemäß der EU-DSGVO, die Sie geltend machen können, wenn wir Ihre Daten verarbeiten:

- das Recht auf Auskunft Art. 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung Art. 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung Art. 17 EU-DSGVO
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Art. 21 EU-DSGVO

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59 - 61
10555 Berlin

mailbox@datenschutz-berlin.de
Tel.: +49 30 13889-0
Fax: +49 30 2155050

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

Widerspruchsrecht Art. 21 EU-DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f. EU-DSGVO), haben sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Können durch uns in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten keine zwingenden schutzwürdigen Gründe, die Ihren Rechten, Freiheiten und Interessen überwiegen, nachgewiesen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren (siehe Kontaktdaten verantwortliche Stelle).

Stand: Juni 2023